Das Rakoczy-Reitturnier wird edel

Der Reiterverein würzt sein Jubiläum mit der Fränkischen Meisterschaft und drei S-Springen

VON JÜRGEN SCHMITT

Gleich drei Springen der Klasse S gibt es beim Rakoczy-Reitturnier zu sehen. Und das bei freiem Eintritt auf allen Plätzen. Foto: ssp

Bad Kissingen Klassisch und edel war's, als am Turnierplatz unlängst Carl Orffs heroische Carmina Burana zur Aufführung kam. Als Sir Simon Rattle den Taktstock schwang für das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und für über 500 Mitgliedern von Chören aus ganz Bayern.

Klasse und sehr sportlich wird's an selber Stelle ab Donnerstag, 30. Juli, wenn das Rakoczy-Reitturnier ab 8 Uhr die Bühne für kleine und große Helden im Sattel wird. Auch dieses Line Up kann sich sehen lassen. Ganz ohne Star-Dirigent, dafür mit einer Armada aus 200 Reiterinnen und Reitern, die um die 400 Pferde mit in die Au bringen.

Ein erstes Highlight hält das viertägige Event am Freitag (16 Uhr) parat mit der Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse S*. „In diesem Jahr haben wir sogar drei Springen der schweren Klasse im Angebot", freut sich RV-Vorsitzender Horst Waldner über die steigende Qualität. Eine Springprüfung der Klasse S" ist für Samstag, 17 Uhr, terminiert. Traditionell der sportliche Höhepunkt ist am Sonntag (15.30 Uhr) der Große Preis von Bad Kissingen als Springprüfung der Klasse S* mit Stechen.

Ein Springen zu Ehren des ersten Vorsitzenden

Dieses Heinrich-Kohlhepp-Gedächtnis-Springen, dotiert mit stolzen 6000 Euro, erinnert an den ersten Vorsitzenden des 1926 gegründeten Reitervereins, der sein Jubiläums-Turnier auch mit einer Fränkischen Meisterschaft garnieren darf: Alle drei S-Springen, mit Hindernishöhen von bis zu 140 Zentimetern, sind Wertungsspringen für die Fränkische Meisterschaft (Ü 22).

Zudem ist das Turnier ausgeschrieben als Qualifikation für das Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Sportpferde. Dieser Wettbewerb beginnt am Sonntag um 13.45 Uhr. Anschließend haben die jüngsten Reiterinnen und Reiter ihren großen Auftritt bei der Pony-Führzügelklasse.

Das agile Vereinsleben im RV Bad Kissingen wird dokumentiert von zahlreichen Reiterinnen und Reitern, die sich mit dem Heimvorteil im Rücken den Herausforderungen der insgesamt 30 Prüfungen stellen. Diese können in Echtzeit auf einer 20 Quadratmeter großen Videowand verfolgt werden. Die erwartet hohen Temperaturen sieht der Vorsitzende nicht als Problem. „Eine Prüfung werden wir von den Mittags- in die Abendstunden verlegen. Ansonsten steht natürlich die Versorgung für die Pferde", sagt Horst Waldner.

Prominenz aus Politik, Gesellschaft und Sport

Zum Jubiläums-Abend am Samstag ab 19 Uhr mit viel Prominenz aus Politik, Gesellschaft und Sport wird der Vorsitzende des Reitervereins im VIP-Zelt durch die 100-jährige Historie des Vereins führen. Nach den Grußworten und Ehrungen geht nebenan der Abend in eine gesellige Party mit DJ über. „Auch für die Öffentlichkeit", betont Waldner.

Vor allem die nachhaltige Unterstützung von lokalen und regionalen Sponsoren erfüllt Horst Waldner mit Stolz. „Dank dieser Zusammenarbeit können wir das Turnier wieder bei freiem Eintritt anbieten, auch auf der Tribüne. Aber natürlich freuen wir uns auf freiwillige Spenden, für die wir eigens Boxen aufstellen", so der Vorsitzende. Parkmöglichkeiten stehen wie gewohnt auf der Wiese direkt neben dem Turniergelände zur Verfügung.